

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Der Hof- u. Pianofortefabrikant G. Schwochen ist im Alter von 75 Jahren gestorben. Die Rettungsanstalt am Lande ist dem Lehrer an der 245. Gemeindefchule Oskar Hofmann übergeben worden. — Todtschlag. In der Nacht vom 20. zum 21. d. M. wurde der 60 Jahre alte Wittwe Pinow aus der Zionskirche. — Aus dem vierten Stockwerk geflücht ist der sechs Jahre alte Sohn Carl der Mechaniker Müller'schen Eheleute aus der Straßburger Straße. Das Kind starb an den Verletzungen. — Das nur mit einem Unterrod und einer Nachschiebe bestellte 17 Jahre alte Dienstmädchen Emma Nowoj, das am Schiffbauerdamm 15 wohnt, wurde auf dem Treppentritt im dritten Stock des Quergebäudes als Leiche aufgefunden. — Klempner Otto Hinge fiel bei Reparaturarbeiten von dem Dach des Hauses Siebertstraße 20 und war sofort todt.

Provinz Posen.

Posen. Der Arbeiter Schiller dahier konnte auf eine 50jährige ununterbrochene Dienstzeit bei der Familie des Rittergutsbesizers Reichs-tagsabgeordneten v. Gersdorff zurückblicken. Gnesen. Während einer Trauung vom Tode ereilt wurde in Diensten der Kirchenbedienten Stanislawski, der den Propst bei der Amtshandlung bediente. Gohren. Wegen Unterschlagung flüchtig geworden ist der Bäckergehilfe Johann Jakubowski. Grätz. Bei dem Wirth Olupniak in Lofiniec brach Feuer aus, das den Stall und die Scheune zerstörte. Lissa. Die Gärtnerefrau Wintler von hier wurde durch ein Gefäß des Gutsbesizers Ueberfeld aus Laskow, das der Dienstjunge Schubert leitete, auf der Bismarckstraße überfahren und stark verletzt.

Provinz Sachsen.

Halle. Ueberfahren wurde von einem Wagen der Stadtbahn der 12-jährige Schulknabe Otto Weber. Der Schwerverletzte starb kurz nach seiner Aufnahme in der Klinik. Heiligenstadt. Bei den Herbstübungen der 22. Division stürzte der Husar Schuchardt aus Kassel vom Pferde. Das Pferd fiel auf ihn und zerdrückte ihm den Brustkorb. Heilstedt. Im Zirkelschachte ereignete sich eine schwere Explosion, bei der zwei Bergleute, Karl Dutze aus Bennsdorf und Karl Schulze aus Siebigerode, schwer verletzt wurden. Hötensleben. Beim Baden erkrankt der auf den Kaugelben'schen Braunkohlenwerken beschäftigte Bergmann Richard Koesterke.

Provinz Hannover.

Hannover. Sein 50jähriges Dienstjubiläum feierte der Bahnpostschaffner Wolf. — Seinen Verletzungen erlag im hiesigen Lazareth der Kanonier Janßen aus Schleswig-Holstein von der 4. Batterie des Artillerie-Regiments No. 62, der bei Mesmerode unter einer Kanone gerathen war. — Selbstmord beging in der Eisenriede auf dem Radfahrwege Pferdehuthum — Steuendieb der Altesmarkt 5 wohnhafte Kaufmann Sulbrandt. Albstrode. Dem L. J. Kleff'schen Ehepaar, das die goldene Hochzeit feierte, ist vom Kaiser die Ehejubiläumsmedaille verliehen worden. Bitter. Hof- und Nebengebäude des Hofbesizers und Gastwirths Gehle sind niedergebrannt. Bedeutende Entensvorräthe gingen in Flammen auf. Das Vieh wurde gerettet.

Provinz Westfalen.

Dortfeld. Der hiesige Mänergesangsverein errang auf dem Gesangsfest in Udenborn unter scharfer Konkurrenz den ersten Preis. Hülster. Im hiesigen Hospitale starb nach langem Leiden die Oberin Schwester Gerbasia aus dem Orden der armen Franziskanerinnen. Dieselbe leitete 8 Jahre das hiesige Hospital. Jbbenbüren. Der 16jährige Sohn des Tischlermeisters Hantelmann probirte sein Taschenmesser und traf dabei seine in der Nähe stehende Großmutter so unglücklich, daß dieselbe eine Stunde später an der erhaltenen Verletzung starb. Jserlohn. Dachbedermeister Hoyer fiel von einem drei Stockwerk hohen Hause auf das Pflaster und trug lebensgefährliche Verletzungen davon. Welmede. Ein Blitzstrahl tödtete den 21 Jahre alten Arbeiter Körner. Wadelheim. In dem Wohnhause des Schulzen Lemming entstand Feuer, welches erheblichen Schaden verursachte.

Provinz Schlesien.

Bunzlau. In der Stadtverordnetenversammlung wurden die Stadtrathe stenschnur, Lippert und Saubertlich, deren Amtsperiode Ende d. J. abläuft, wiedergewählt. — Kurz hinter einander wurden zwei Schwestern, die Frauen des Fleischermeisters Jung und des Strumpfwebermeisters W. Ulrich, entbunden. Es starben beide Kinder. Dann starb Frau Jung und darauf Frau Ulrich, beide im blühenden Alter an Kindbettfieber. Zellhammer. Auf dem Gammontschichte der Schließenden Kohlen- und Cokeswerke verunglückte der Bergbauer Moschner zu Tode. Glatz. Hier starb im 86. Lebensjahre der frühere Landgerichtsdirektor

Coblenz. Landgerichtsdirektor Wolff = Düsseldorf ist an Stelle des in den Ruhestand tretenden Geheimraths Hiding zum Präsidenten des Landgerichts in Coblenz ernannt worden.

Provinz Hessen-Nassau.

Frankfurt. In einem Gasthause am großen Hirschgraben hat der stellenlose Kellner Georg Gerstner aus Dreihafen in Oesterreich seinem Leben durch Erschießen ein Ende gemacht. — Erhängt hat sich der in der Lortzstraße 96 wohnende Baumeister Adolf Frensborg, ein Wittwer. — Frau Clara Müller, bekannt unter dem Namen „die schöne Müllerin“, Inhaberin der Wirthschaft alte Rothhofstraße 2, wurde, als sie auf einem Stuhle saß, von einem Schlaganfall betroffen und starb nach kurzer Zeit. Fricklar. Der Gutsbesitzer Georg Schömer aus Kersthausen wurde unter dem dringenden Verdict des verurtheilten Mordes in das Gefängniß zu Fricklar eingeliefert. Er hatte seiner Köchin, mit der er in intimer Vertheilte gestanden, den Hals abzuschneiden versucht. Hanau. Landrath v. Bederath in Dillenburg ist zum Landrath des Landkreises Hanau und Polizeidirektor der Stadt Hanau ernannt. — Die hiesige Strafkammer verurtheilte den Reisenden Birkenstod aus Düsseldorf wegen Urkundenfälschung und Betrugs zu einer Gefängnißstrafe von 1 Jahr 6 Monaten und 5 Jahren Ehrverlust. Wiesbaden. Der hier ansässige Arbeiter Johann Faber = Düsseldorf ist gestorben. — Es starb Theaterdirektor Schirmer aus Mainz. Der Verstorbenen hat das „Mainzer Stadttheater“ von 1888 bis 1892 geleitet.

Mitteldeutsche Staaten.

Allrode. Durch einen Blitzschlag erhielt die Frau des Gastwirths Wöhlert schwere Verletzungen. Blankenburg. Auf ein 25-jähriges Bestehen blickt das hiesige Gymnasium zurück. — Die Stadtverordneten wählten den Sergeanten Schellbach vom hiesigen Bataillon zum Schulmann. Braunschweig. Mineralwasserfabrikant Wilhelm Sorge und Restaurateur Otto Koeber, Bäcker des „Waldbaus Delp“, stellten ihre Zahlungen ein. — Vermißt werden der 14 Jahre alte Sohn des Klempners Spannhut, Marienstraße 19, und die 12 Jahre alte Schülerin Alwinde Borch. Eisenach. Der hier verstorbenen Rentier Gauß vermachte der Stadt 152,000 Mark zur Errichtung eines Siedenhauses. — Der Bezirksausschuß sprach seine ernste Mißbilligung über die Amtsführung unseres ersten Bürgermeisters Dr. von Fehsen aus. Götting. Der kürzlich verstorbenen Rentner Bruno Bernhard Kellner von hier hat unserer Stadt testamentarisch die Summe von 65,000 Mark vermacht; die Zinsen des Kapitals sollen zu mildthätigen Zwecken verwendet werden. Vom Stadtrath wurde das Legat angenommen. Greiz. Maurer Lange aus Freyburg stürzte hier einen 16 Meter tiefen Brunnen schacht hinab und brach das Genid.

Sachsen.

Leipzig. Der Instrumentenbauer Neubauer erhielt die silberne Lebensretungsmedaille. — Nach Unterschlagung von 6500 M. in baarem Gelde wurde der Wirthshausbesitzer Löfer von hier flüchtig. Lengsfeld. Aus Furcht vor Strafe erhängte sich der Altkaufmann Friedrich August Wolff. Vöbtau. Tiefbauarbeiter Mau von hier wurde bei Uebung als Leiche aus der Elbe gezogen. Lommachsh. Im Steinbruch zu Kleinquader waren mehrere Arbeiter eben im Begriff, den Steinbruch wegen des anhaltenden Regens zu verlassen, als eine Steinwand einstürzte und den Arbeiter Götter aus Rieschütz verschüttete. Der Verunglückte, Vater von vier Kindern, wurde todt unter den Trümmern hervorgezogen. Martleeberg. Das 3jährige Mädchen Herzog geriet in die Messer einer im Gange befindlichen Nähmaschine, welche dem Kinde den linken Unterschenkel abtrennte. Meerane. Der Lehrerin Fräulein Sophie Gismann hieselbst ist der Titel „Oberlehrerin“ verliehen worden. Meissen. Schlosser Ernst Deltschner feierte sein 50jähriges Arbeitsjubiläum. Pausa. Selbstmord verübte durch Erschießen der Oberförster Küber in der Mithelshöhe. — Vermißt wird seit einiger Zeit die 62 Jahre alte Frau Rebell von hier. Pina. Die Maurer Fischer'schen Eheleute begingen das Fest der goldenen Hochzeit. Pausitz. Von seinem eigenen Wagen überfahren und getödtet wurde der Dienstmacht Richard Büttner. Pulsnitz. Auf der langen Gasse brannten die Häuser der Wittwe Rammer, sowie der Besizer Schäfer und Thomas nieder. Die Frau des Letzteren starb infolge des Schrecks. Raab. Die Siebmachermeister G. Herzog feierte sein 50jähriges Meisterjubiläum. Raumb. Während eines Gewitters schlug der Blitz in das Ansgen des Händlers Spahn. Das Gebäude brannte vollständig nieder.

Schanda u. Schiffer Hermann Gerber erhielt die silberne Lebensretungsmedaille. Schlettau. Infolge Genusses giftiger Biere starb der Lithograph Felix Grunert. Schönheide. Wegen Unterschlagung von 11,000 Mark wurde der früher bei der hiesigen Bürsten- und Pinselabrik von E. Flemming & Co. angestellte Fabrikbeamte Karl Weber von der Zwidauer Strafkammer zu zwei Jahren und zwei Monaten Gefängniß verurtheilt. Schwarzberg. Aus unbekanntem Grunde erschloß sich der 45 Jahre alte Lottericollector Kurt Mansfeld. Seidenberg. Eheleute Rentier Neumann begingen ihr goldenes Ehejubiläum. Waldheim. Das Fest der goldenen Hochzeit feierten Rentier Döring und Frau. Weisbach. Wohnhaus und Scheune des Webers Wehner fielen einem Brande zum Opfer.

Sachsen-Pommern.

Darmstadt. Auf eine 25jährige Thätigkeit bei der Firma Sames & Bogen blickte der Maurer Heinrich Mendel zurück. — In seiner Wohnung erschloß sich der Chocoladenfabrikant Wehner. — Nach längerem Leiden starb der Geheimregerungsrath L. Achenbach. Bingen. Sein 25jähriges Bestehen feierte der hiesige katholische Kirchenmusikdirektor. — Küfer Karl Bader, 39 Jahre alt, geriet unter ein großes Lagerfaß und wurde erdrückt. Er hinterläßt eine Frau mit sechs unermöglichten Kindern. Büdingen. Mehrere von einem Neubau herabfallende Steine erschlugen den verheiratheten Zimmermann Georg Schäfer und verletzten den Zimmermeister Vint nicht unerheblich. Döberitz. Der im 85 Lebensjahre stehende Pastor Ingenium feierte sein diamantenes Dreizehntjubiläum. Gleichzeitig blickte Pfarrer Stumpf auf eine 40jährige Thätigkeit in seinem Berufe zurück. — Infolge eines Blutschlages starb hier der Berleger der „Stettener Nachrichten“, Wilhelm Wittmann.

Bayern.

Lechhausen. Der Pferdehändler Jos. Schnell von hier wurde in Augsburg wegen Wechselfälschung zur Gefängnißstrafe von zehn Monaten verurtheilt. Leihheim. Das Fest der goldenen Hochzeit feierten die Privatiersehegatten Andreas und Anna Schweitzer. Das Jubelpaar erfreut sich bester Gesundheit. Neunburg. Hier brachte sich der Anwaltschreiber Alois Gulber in selbstmörderischer Absicht einen Schuß in die Schläfe bei. Als er hiermit seinen Zweck nicht erreichte, ertrank er sich in die Schwarzach, wo er ertrank. Obernzell. Der Dienstmacht Michael Stumpf von Hanzing wurde von dem Fabrikarbeiter Karl Altmöbner durch sieben Messerstiche schwer verletzt. Nürnberg. In Gegenwart von Vertretern der staatlichen und städtischen Behörden fand die Einweihung des Rettungshauses Weisloß statt. Passau. Im 67. Lebensjahre ist der in weitesten Kreisen bekannte ehemalige Kaufmann Otto Döbner, Inhaber der Firma Alois Döbner, an Herzlähmung gestorben. Straßberg. Rechtsanwalt Rottenhofer von Augsburg stürzte hier an der Schloßhöhe mit dem Rad und brach ein Bein. Selb. Der Vorstand des hiesigen Centralbahnhofs, Eisenbahnbetriebsleiter v. G. Alig feierte mit seiner Gemahlin das Fest der silbernen Hochzeit. Tegernsee. Der 1. Forstmeister Josef Wild ist einer Herzlähmung erlegen. Würzburg. An der Luisenbrücke stießen zwei Radfahrer zusammen. Dabei wurde der eine, Gastwirth Heußler, so gegen die eben vorbeifahrende elektrische Bahn geschleudert, daß er schwere innere Verletzungen davontrug.

Württemberg.

Stuttgart. Auf einer Rabbour erlitt der Schreiner Emil Lindenau einen Schädelbruch, der seinen Tod herbeiführte. Gillingen. Wegen Betrugs und Urkundenfälschung ist der verheirathete Schreiner Friedrich Pfeifer von hier verhaftet worden. — Auf dem hiesigen Bahnhof kam es zu Ausschreitungen, wobei der Schuhmacher Knopf den Schuhmann Bohn durch einen Messerschlag schwer verletzte. Knopf befindet sich in Haft. Gaildorf. Die ledige, 54 Jahre alte taubstumme Katharine Bareiß wurde von einem Heuwagen des Gutsbesizers Wintler überfahren und getödtet. Gaisburen. Einem Brande fiel die Wirthschaft des Besizers Hofmeister zum Opfer. Geisingen. Die erledigte zweite Pfarrstelle hier ist dem Neapenten Dr. Theodor Stodmeyer in Tübingen übertragen worden. Gertheim. Fester entstand in der Scheune des Dekonomen Bauer, wodurch dieselbe vollständig niedergebrannt. Gmünd. Rentier Rupert Walter und dessen Gattin Meta, geborene Bodenmüller, feierten das Fest der goldenen Hochzeit.

Göppingen. Der verheirathete Schneider Johannes David Hochberger von Diezelsberg erhängte sich im hiesigen Amtsgerichtsgefängniß, woselbst er sich in Untersuchungshaft befand. Heidenheid. In einer hiesigen Wirthschaft wurde ein junger Gelehrter Namens Kawalle von dem Schreiner Kuna erstickt. Kleiningersheim. Die Kunstmühle des volksparteilichen Landtagsabgeordneten Schmidt brannte vollständig nieder. Klosterreichenbach. Fuhrmann Karl Knallfah, 59 Jahre alt, ist von seinem Wagen überfahren und getödtet worden.

Baden.

Hainbach. Niedergebrannt ist das Haus des Landwirths Johann Christian Beng. Ueberlingen. In einem Anfälle geistiger Umnachtung erhängte sich in dem Stiegenhaus seiner Wohnung der Schuhmachermeister Stadler. Wallburg. Bei einem Streit erhielt der Landwirth Julius Künzler von dem Landwirth Karl Herr einen Schlag über den Kopf, wodurch Künzler schwer verletzt wurde. Wangen. Gemeinderath J. Ortlieb beging mit seiner Frau das goldene Ehejubiläum. Wies. Einem Brande fiel das Anwesen des Maurers Treffer jr. zum Opfer. Unter dem Verdict, den Brand angelegt zu haben, ist die 13 1/2 Jahre alte Tochter des Besizers in Haft genommen worden. Wiesloch. Auf dem Heßler'schen Kalkwerk entstand Feuer, welches sämtliche Gebäulichkeiten vernichtete. Wolmatingen. Die Scheune des Landwirths Stadelhofer wurde vom Blitz getroffen und vollständig eingestürzt. Wollpadingen. Das mit Stroh und Ziegeln gedeckte Anwesen des Landwirths Beringer brannte nieder. Worblingen. Beim Baden in der Aach ist der 16 Jahre alte Fabrikarbeiter Albert Graf ertrunken. Zeuthen. Feuer zerstörte Scheune und Stall des Landwirths Richard Nischenfelder. Zusehofen. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte das Zimmermeister M. Mayer'sche Ehepaar.

Preussens.

Speier. Der Schreiner Karl Oeter fügte sich beim Ausschneiden eines Hühnerauges eine kleine Verletzung zu; es trat Blutvergiftung ein und der Mann starb. Kirchheimbolanden. Hier beging Herr Buchdruckerbesitzer Oswald Philippson mit seiner Ehefrau geb. Jemann seine silberne Hochzeit. Landau. Der Soldat Valentin Mohr erlag einem Hitzschlag. Murbach. Der 19jährige Sohn des Wingers Nif. Bahler fiel so unglücklich unter den Wagen, daß ihm die Rippen über die Brust gingen, wodurch er ziemlich schwere Verletzungen erlitt.

Galizien-Lobringen.

Fentisch. Der Sohn des Mühlenbesizers Reimeringer befand sich mit einem anderen jungen Mann, dem Getreidehändler Geradot (Sohn) auf der Haviger Jagd. Plötzlich flog zwischen beiden ein Huhn hoch. Geradot schoß los und die ganze Schrotladung drang dem Reimeringer in den Leib und rechten Arm. Meß. Wegen Verraths militärischer Geheimnisse ist der Handlungsreisende Odo Beder, gebürtig aus Wolfenbüttel, nach Leipzig transportirt worden, woselbst Anklage vor dem Reichsgericht gegen ihn erhoben wurde. — Das Gericht der 34. Division erklärte die Mustertiere Wilhelm Leo Meisen vom Infanterie-Regiment No. 131, Albert Wilhelm Heider vom Infanterie-Regiment No. 173 und Johann Peter Franz von Königs-Infanterie-Regiment No. 145 für fahnenflüchtig.

Mecklenburg.

Schwerin. Oberregisseur a. D. Leopold Günther, eine in Württemberg bekannte Persönlichkeit, ist hier im Alter von 77 Jahren gestorben. Boizenburg. Das Gültsholzer'sche Ehepaar feierte die 50. Wiederkehr des Hochzeitstages. — Bei dem Verzuge, die Elbe zu durchschwimmen, ertrank der Arbeiter Martin Ott. Finkenwerder. Feuer zerstörte die Scheune des Besizers Marloth. Grevesmühlen. Die Firma Fr. Rubien Nachfolger stellte ihre Zahlungen ein. Güstrow. Ein Herzschlag machte dem Leben des im 34. Lebensjahre stehenden Inspectors des hiesigen Schlachthaus, Thierarzt Rabe, ein Ende.

Odenburg.

Osternburg. Aus dem hiesigen Canal zog man die Leiche des Eisenbahnhaffners Moll. Da das Gesicht von einem Morde verbrüht war, stellte das Gericht fest, daß der Tod durch Erstickten im Schlamm erfolgt ist. — Im Verlaufe eines Streites wurde der 19 Jahre alte Arbeiter Mohrman durch Messerstiche tödtlich verletzt. Warburg. Bei dem Landmann Barelmann brach Feuer aus, welches das Haus vollständig in Asche legte.

Schwet.

Marau. Als Secrerär der hiesigen Handelskammer ist Oskar Hedinger in Bern gewählt worden.

Andermatt. Vom Babus abgestürzt sind die Touristen Danioth von hier und Heller und Schepfer von Luzern. Sie erlitten fämmtlich sehr schwere Verletzungen. Auzerschl. Durch Scherwerden der Pferde fiel der Metzgermeister Arnold Nigret = Amster aus seinem Wagen und starb an den erlittenen Verletzungen. Basel. Redacteur J. J. Dreht, seit 1886 an den „Basler Nachrichten“ thätig, ist aus der Redaction dieses Blattes ausgetreten. — Pfarrer Rudolf Handmann wurde auf eine fernere Amtsdauer von 6 Jahren bestätigt. Beatenberg. Ein Blitzschlag zerstörte das Haus der Selma Tischhauser. Bern. Zum Betriebs-Inspector der Bundesbahnen wurde der Inspector Martin Roux von Olon gewählt. — Kuffcher Fritz Küder kam in der nahen Umkantonirung Burgenzel mit dem Starstrom in Berührung und war sofort todt. — Im Alter von 54 Jahren starb der Chef der Ausgabenkontrolle der Bundesbahnen, Fortier. Biel. Ein Bahnwärter fand auf der Strecke nach Frimillier die Leiche des Arbeiters Samuel Wyder auf. Es liegt Nord vor. Blumenslein. Pfarverweser Vontobel ist zum Pfarver hieselbst gewählt worden. Breyl. Während eines Gewitters tödtete ein Blitzstrahl den Hofbesitzer Rudolf Hartmann. Brügg. Landwirth Fritz Schneider, etwa 60 Jahre alt, wurde auf dem Felde vom Blitz erschlagen. Seine Frau trug schwere Verletzungen davon. Courchabon. Einem Brande fiel die große Laiffne'sche Mühle zum Opfer. Dettighofen. Ein Wirbelsturm richtete furchtbaren Schaden an. In unserem Dorfe wurden sämtliche Häuser abgedeckt und über 100 Obstbäume entwurzelt. Mehrere Personen erlitten Verletzungen. Erstfeld. Im Erstfeldenthal stürzte der Zimmermann Johannes Bullschlager beim Edelweissuchen ab und war sofort todt. Gelterkirchen. Arbeiter Lüthi stürzte bei der Ausführung von Dacharbeiten ab und fand seinen Tod. Giebenach. Arbeiter Thommen von hier, welcher mit seiner Frau in Unfrieden lebte, brachle dieser mit einem Rebmesser einen tiefen Schnitt in den Hals bei. Der Thäter ist verschunden. Glarus. Vermißt wird hier seit einigen Tagen der Schuhmachermeister Willi. Hellikon. In das Wohnhaus des Besizers Fischer schlug der Blitz ein und richtete erheblichen Schaden an. Die Frau und ein Sohn des Fischer erlitten schwere Brandwunden.

Österreich-Ungarn.

Gmunden. Stadtpfarver Confessorialrath Monfigore Mayr blickte auf eine 50jährige Thätigkeit als Pfarrer zurück. Gaisern. Der älteste Staatspensionist unserer Monarchie, der ehemalige äranische Holzarbeiter Josef Pfenbörfer, ist im Alter von 104 Jahren gestorben. Er wurde am 13. Januar 1798 geboren und hat somit in drei Jahrhunderten gelebt. Graß. Der durch Herausgabe seiner Lehrbücher für Mathematik bekannte Gymnasial-Professor Adam Wapient ist hier im 53. Lebensjahre gestorben. — In dem nächst der Pension „Annenheim“ auf der Lahnshöhe gelegenen Gasthause Fuchshuber brach ein Brand aus, welcher in fünfzig Minuten große Dimensionen annahm. Das Wirthschaftsgebäude, sowie mehrere Nebenobjekte wurden zerstört. Gruscha. Vom Tode des Ertrinkens rettete der Finanznachschaffner Karl Mittel das 4 Jahre alte Kind Agnes des Arbeiters Niska. Jantsch. In dem Wohnhause des Gemeindevorsizers Josef Sommer brach Feuer aus, welches erheblichen Schaden anrichtete. Kleinrantsch. Beim Spielen stürzte der 7jährige Sohn des Oberstleutnants Nischky vom Dachboden des Bergmann'schen Hauses herab und erlitt einen Schädelbruch. Kierling. Im 43. Lebensjahre starb hier Julius Neuberg, Exportvertreter in Wien, nach längerem schweren Leiden, dessen Kume er sich während eines längeren Aufenthaltes auf Cuba, wo er zur Zeit des spanisch-amerikanischen Krieges geschäftlich thätig war, gehalten hat. Klosterneuburg. Der Probst des hiesigen Chorherrenstifts, Geheimrath Wald Klosterfisch, feierte sein goldenes Priesterjubiläum.

Luzernburg.

Contern. Scheune und Stallung des Aderers Kommeich-Neuter brannte gänzlich ab. Schaden durch Verwesung gedeht. Duvenigen. Im Walzwerk geriet der Arbeiter Angelo Cantini mit einem Fuß in die Zahnäder eines Rollenganges, der ihm den Fuß zermalmte. Esch. In einer Gallerie verunglückte der Arbeiter Wilhelm Gurchli; er erlitt durch das herabfallende Gestein einen Beinbruch. Kornewurg. Auf eine 25jährige Dienstzeit blickte der Bezirkshauptmann Stadthalterreiterath Josef Nagel zurück.